

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten



Oktober/November 2024  
Nummer 215



Ihr nennt mich Licht –  
So seht mich doch.  
Ihr nennt mich Weg –  
So folgt mir doch.  
Ihr nennt mich Leben –  
So sucht mich doch.  
Ihr heißt mich schön –  
So liebt mich doch.  
Ihr heißt mich die Liebe –  
So folgt doch der Bahn:  
denn wenn ihr mich liebt,  
so habt ihr alles getan.  
-Lübecker Christusklagen-

**Wir sind für Sie da:**  
Pfarramt: Pfarrerin Anne Benninghoff  
Gemeindebüro: Sabine Klütsch  
Breite Straße 23 in Kirchherten  
Tel. 02463-7207  
kirchherten@ekir.de

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHHERTEN

## Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

wir laden herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein.



**Am 3. November 2024  
nach dem 10-Uhr-Gottesdienst  
in die Kirche in Kirchherten**

### Tagesordnung:

1. Gemeindebericht der Vorsitzenden des Presbyteriums
2. Bericht des Kirchmeisters
3. Bericht aus dem Kinder- und Jugendbereich
4. Konfirmandenarbeit
5. Informationen aus der Region Süd
6. Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Grevenbroich
7. Rikscha-Projekt
8. Verschiedenes

Ihre Anliegen aus der Gemeinde können Sie bis zum 20. Oktober 2024 im Gemeindebüro mitteilen.

Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Es grüßen Sie herzlich

Die Vorsitzende des Presbyteriums  
Hanna Köhlen

Pfarrerin  
Anne Benninghoff

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

# ANDACHT

Liebe Gemeinde,

Symbole, Gesten und Zeichen waren nicht nur vor tausenden Jahren ein wichtiges Verständigungsmittel unter den verschiedenen Naturvölkern, sondern sind auch heute noch das allerwichtigste Kommunikationsmittel zwischen Menschen – vor allem wenn sie aus einem anderen Sprach- oder Kulturkreis kommen.

Darüber hinaus dienen diese visuellen Merkmale als eindeutiges Erkennungsmerkmal, um sich mit einer Gruppe, einem Verein, einer Religion oder einem Staat zu identifizieren.

Wenn ich auf einem Auto den Aufkleber eines stilisierten Fisches sehe, dann weiß ich: Der Inhaber oder die Inhaberin des Fahrzeuges muss ein Christ/eine Christin sein.

Denn der Fisch ist ein sehr altes Geheimzeichen der Christen. Auf griechisch heißt Fisch Ichthys. Jeder Buchstabe des Wortes steht für eine Aussage über Christus und zusammen stellt das Wort ein kurzes Glaubensbekenntnis dar: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Das wohl bekannteste Zeichen für die Christen ist das Kreuz.

Gerne wird es bei Taufen geschenkt, als Zeichen dafür, dass dieses Kind/dieser Mensch jetzt zur christlichen Gemeinschaft dazugehört.

Beim Kreuz gibt es konfessionelle Unterschiede. Katholische Christen verschenken gerne das Kreuz mit dem Korpus. Es macht deutlich, dass Jesus Christus für uns Menschen gestorben ist, damit wir alles los werden, was uns von Gott trennt.

Unter evangelischen Christen ist das Kreuz ohne die Abbildung Jesu üblich. Es zeigt, dass Gott stärker ist als alles, was uns bedrängt und bedrückt, denn er hat seinen Sohn Jesus Christus auferweckt von den Toten. Das Kreuz ist leer.

Viele christliche Symbole weisen auf Jesus hin. Denn es ist **das** Zeichen Gottes, das Gottes Liebe und Sorge um uns Menschen erkennen lassen wollte.

In Jesus ist uns Menschen die Güte und Menschenfreundlichkeit unseres Gottes erschienen.

Von Gottes Liebe zu uns Menschen erzählt auch eine kleine Geschichte, die ich so schön finde, dass ich sie Ihnen erzählen möchte.

Warum haben alle Menschen einen Bauchnabel?

Die Antwort ist ganz einfach. Als Gott sich die Menschen ausgedacht hat, da gab er ihnen Ohren zum Hören, Augen zum Sehen, einen Mund zum Sprechen, Füße zum Gehen und Hände zum Spielen und Arbeiten.

Als er die Menschen gemacht hatte, stellte er sie vor sich auf und sagte: „Dich habe ich lieb! Und dich habe ich lieb! Und dich habe ich lieb!“

Damit die Menschen auch wussten, dass sie gemeint waren, stupste er jedem mit dem Zeigefinger auf den Bauch. Und an der Stelle entstand eine kleine Delle.

Jeder Mensch, zu dem Gott sagte: „Ich habe dich lieb!“, hat diese kleine Delle. Sie ist ein Zeichen dafür, dass Gott auch Sie, auch Dich, lieb hat.

Amen

Ihre Pfarrerin Anne Benninghoff



## BERICHT AUS DEM PRESBYTERIUM

Die Sommerzeit neigt sich dem Ende zu, der Alltag hat Einzug gehalten, nach einer hoffentlich erholsamen Urlaubs- und Ferienzeit.

Viele Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde in den unterschiedlichsten Bereichen finden wieder statt. Achten Sie bitte auf unsere Hinweise. Die Finanzierung zweier Rikschas durch die Aktion Mensch ermöglicht es uns, in Zusammenarbeit mit dem Alloheim, der katholischen Kirchengemeinde, den Vereinen und Unterstützern, die Rikschas vielseitig einzusetzen. Einzelheiten finden Sie im Gemeindebrief.



Das 40jährige Jubiläum unseres Gemeindezentrums in Titz wurde am 29. September 2024 gebührend gefeiert, mehr darüber erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Achten Sie bitte auf die Einladung und die Tagesordnung zur Gemeindeversammlung auf Seite 2.

Erfreulicherweise finden in unserer Kirchengemeinde viele Taufen statt. Die unterschiedlichsten Familienkonstellationen führen dazu, dass wir in unseren Gottesdiensten verschiedene Taufgesellschaften willkommen heißen.

Die Täuflinge werden in unsere Gemeinde hinein getauft, die Gemeindeglieder sind Zeugen dieser Taufen, freuen wir uns darüber und heißen die Getauften herzlich willkommen.

Die Familien sollten sich somit in unserer Kirchengemeinde gut aufgehoben fühlen.

Frau Pfarrerin Antje Ost trat im August eine neue Pfarrstelle in Hückelhoven an und hielt ihren letzten Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde. Sie gestaltete seit 2017 die unterschiedlichsten Gottesdienste und wusste die Aufmerksamkeit der Gemeindeglieder mit ihren anschaulichen, oftmals außergewöhnlichen Predigten auf sich zu ziehen.

Wir danken herzlich für dieses große Engagement und wünschen Frau Pfarrerin Antje Ost Gottes Segen und eine erfolgreiche Gemeindegemeinschaft. Alles Gute für ihre Familie.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Aktiven, die zu unseren umfangreichen Angeboten erfolgreich beitragen.

Besonders aktiv war und ist unser Diakon Patrick Nilgen im Kinder- und Jugendbereich. Vielen Dank für die aufwändige Durchführung der Workshops und Ferienaktionen.

Mit einem irischen Segenswunsch grüße ich Sie herzlich, wünsche Ihnen angenehme Herbsttage und allen Erkrankten gute Besserung.

Ich wünsche dir:

einen Morgen der Hoffnung,  
einen Mittag der Tat,  
einen Abend der Fülle und  
eine Nacht voller Dank.

Ihre Hanna Köhlen

## RIKSCHAPROJEKT NIMMT FAHRT AUF

Jeden Sonntag sind sie im Einsatz und auch in der Woche sind sie auf den Straßen in und um Kirchherten zu entdecken, die Rikschas des Arbeitskreises RikscharfunKirchherten. Die Räder könnten aber noch mehr genutzt werden. Darum gab es am 31. August eine öffentlichkeitswirksame Ausfahrt mit den coolen Rädern. Nach der Begrüßung durch den Trägervertreter Pfarrer Dr. Wolter und Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Bedburg, Sascha Solbach und des Ortsbürgermeisters Friedel Moritz, radelte die kleine Gruppe von ca. 25 Personen nach Titz zum ev. Gemeindezentrum Schulstrasse 1. Dort konnten nach einem kleinen Imbiss die Rikschas Probe gefahren werden. Drei Personen trugen sich auf die Liste der FahrerInnen ein und erklärten sich damit bereit, auf Anfrage



älteren Menschen aus dem Altenheim Kirchherten und aus dem Ort einen Ausflug an der frischen Luft zu ermöglichen.

Wenn Sie auch Lust zu dieser schönen ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder kommen Sie am 5. Oktober um 15 Uhr in das kath. Pfarrzentrum Kirchherten.

Dort ist das erste Treffen der FahrerInnen der Aktion. Bei Kaffee und Kuchen können auch dort die Rikschas Probe gefahren werden.

Denn es braucht ein bißchen Übung, sich sicher mit Passagieren mit

diesen besonderen Rädern zu bewegen. Aber es macht Freude und bringt Freude.

Machen Sie doch mit. Anne Benninghoff

## Ev. Jugend Kirchherten

Auch in diesem Jahr soll an Heiligabend ein Krippenspiel aufgeführt werden.

Dazu suchen wir Mitspieler\*innen jeglichen Alters. Wollten Sie/wolltet ihr schon immer einmal Maria, Josef oder ein Engel sein?

Dann ist jetzt die Gelegenheit!

Bitte melden Sie sich/meldet ihr Euch

**bis zum 30. Oktober 2024**

bei unserem Diakon Patrick Nilgen

**Mobil:** 0176 30510358

**E-Mail:** evjugendkirchherten@ekir.de

### **Probetermine:**

15.11.2024, 29.11.2024, 06.12.2024, 13.12.2024,  
20.12.2024 jeweils von 15:30 - 17:00 Uhr im Ev.  
Gemeindehaus Titz. Auftritt an Heiligabend um 15:00  
Uhr im Ev. Gemeindehaus Titz.



# EVANGELISCHE JUGEND KIRCHHERTEN



## Ein Wochenende voller Rhythmus und Kreativität!

Am Wochenende vom 22. - 23.06.2024 verwandelte sich das Evangelische Gemeindehaus Titz in eine pulsierende Rhythmusschmiede. Die Evangelische Jugend Kirchherten veranstaltete in Kooperation mit dem renommierten Percussionist Martin Hesselbach einen zweitägigen Cajon-Workshop, der Teilnehmende ab 10 Jahre begeisterte.



Der erste Workshop-Tag begann mit dem Bau der Cajons. Unter der fachkundigen Anleitung von Martin Hesselbach fertigten die Teilnehmenden ihre eigenen Percussion-Instrumente an. Das Leimen, Schleifen und Zusammenbauen der Cajons förderte nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am kreativen Schaffen. Nach einer wohlverdienten Mittagspause ging es mit den ersten rhythmischen Übungen weiter. Hesselbach führte die Teilnehmenden in die faszinierende Welt des Spielens von Rhythmen auf dem Cajon ein. Kurz vor Ende des ersten Workshoptages gab es für die Teilnehmenden noch die Möglichkeit, ihre Cajons zu grundieren. Der zweite Workshop-Tag stand ganz im Zeichen der Musik. Die Teilnehmenden brachten Vorschläge für Songs mit, die dann gemeinsam auf dem Cajon nachgespielt wurden. Diese praktische Anwendung machte nicht nur Spaß, sondern zeigte auch eindrucksvoll die Vielseitigkeit des Instruments. Neben den Songinterpretationen wurden weitere rhythmische Übungen ausprobiert, die die spielerischen Fähigkeiten der Teilnehmer weiter schulten. In der zweiten Hälfte des Tages verwandelten die Teilnehmenden ihre Instrumente in individuelle Kunstwerke. Mit Farbe, Pinseln und viel Kreativität entstanden einzigartige Cajons, die den persönlichen Stil jedes Einzelnen widerspiegeln. Diakon Patrick Nilgen zeigte sich begeistert von der Veranstaltung: „Der Cajon-Workshop im Evangelischen Gemeindehaus Titz war ein herausragendes Beispiel dafür, wie Musik Menschen zusammenbringt. Durch das gemeinsame Gestalten und Spielen der Cajons haben wir nicht nur Rhythmus erlebt, sondern auch Gemeinschaft und kreative Entfaltung gefördert. Diese Erfahrung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und zeigt deutlich, wie wertvoll musikalisch-kreative Bildung sein kann.“

Martin Hesselbach und die Evangelische Jugend Kirchherten blicken auf zwei erfolgreiche Workshop-Tage zurück und freuen sich schon auf zukünftige musikalische Projekte. Die Begeisterung und der Eifer der Teilnehmenden haben gezeigt, dass das Cajon ein Instrument mit großer Anziehungskraft und pädagogischem Potenzial ist. Patrick Nilgen



### Zur Person Martin Hesselbach:

*Martin Hesselbach ist ein renommierter Percussionist und Cajon-Spieler mit einer breiten musikalischen Expertise. Nachdem er seine musikalischen Wurzeln im Klavier legte, wandte er sich dem Schlagzeug zu und vertiefte sein Können autodidaktisch sowie durch intensive Kurse und Workshops, insbesondere im Jazz und Pop. Sein Interesse an afro-karibischer und brasilianischer Musik führte ihn zu namhaften Lehrern weltweit. Als Profimusiker arbeitete er mit Größen wie Nicky Marrero und Sarah Brightman zusammen und war in zahlreichen Musicals wie „Starlight Express“, „Just One World“, „Tabaluga“, „Saturday Night Fever“, „Miami Nights“, „AIDA“ und „We will Rock You“ zu sehen.*

*Neben seiner Bühnenpräsenz engagiert sich Martin seit vielen Jahren als Dozent am Drummers Institute und gibt Workshops zu Percussion, Cajon und Cajon-Bau an der MAD.*

## Erfolgreicher Graffiti-Workshop im Ev. Gemeindehaus Titz!



Am 15. und 16. Juni tauchten 12 Jugendliche ab 12 Jahren in die Welt des Graffitis ein, begleitet durch Graffitisprayer Daniel Kocar vom Gleis 8 Store aus Aachen. Am ersten Tag standen Übung und Technik im Fokus – an einer Bauzaunleinwand wurden die ersten Sprühversuche unternommen. Gemeinsam wählten wir das Thema „Freiheit, Leben und Natur“ und begannen, unsere Ideen in Skizzenbüchern festzuhalten. Tag zwei brachte noch mehr Kreativität: Nach weiteren Übungen wurden die

Skizzen zu einem großen, beeindruckenden Wandgemälde im Seminarraum des Gemeindehauses zusammengeführt. Alle Teilnehmenden haben fleißig am Gemälde gesprayed. Das Ergebnis? Ein echtes Kunstwerk, das die Themen Freiheit, Leben und Natur in lebendigen Farben und Formen ausdrückt. „Es war spannend zu sehen, wie viel Kreativität und Engagement die Jugendlichen in dieses Projekt eingebracht haben. Das entstandene Kunstwerk ist nicht nur ein Ausdruck ihrer Talente, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenarbeit“, berichtet Diakon Patrick Nilgen.

Ein riesiges Dankeschön an unseren fantastischen Graffitisprayer Daniel Kocar, unserem ehrenamtlichen Jugendteam und natürlich an alle Teilnehmenden. Gemeinsam haben wir etwas Großartiges geschaffen!

## Mit vereinten Kräften: Generationsübergreifende Segeltour auf dem Phoenixsee in Dortmund!

Am 7. August 2024 fand ein unvergesslicher generationsübergreifender Segelausflug auf dem Phoenixsee in Dortmund statt. Sieben Teilnehmende im Alter von 14 bis 60 Jahren – darunter drei Jugendliche und vier Erwachsene – machten sich auf den Weg, um gemeinsam einen ereignisreichen Tag auf dem Wasser zu erleben.

Am Ufer des Phoenixsees erwartete uns Jörg, Skipper vom Verein Sail-Together e.V., mit seinem barrierefreien Segelboot. Nach dem Anlegen der Rettungswesten und einer kurzen, aber präzisen Einweisung durch den erfahrenen Skipper hieß es dann: „Leinen los!“ Die Segel wurden gesetzt, und das Boot nahm Kurs auf das andere Ufer des Sees.

Während der Fahrt war tatkräftige Unterstützung gefragt: Ob beim Setzen der Segel oder beim Steuern des Bootes – alle durften mit anpacken, wodurch der Ausflug zu einem echten Gemeinschaftserlebnis wurde.

Nach einer Weile legten wir auf der gegenüberliegenden Seite des Sees an, um uns im Eiscafé eine wohlverdiente Pause zu gönnen und ein leckeres Eis zu genießen. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben. Mit viel Spaß und Teamgeist wurde die Segelfahrt wenig später fortgesetzt, bevor am Nachmittag die Rückfahrt zum Evangelischen Gemeindehaus in Titz anstand. Der Tag auf dem Phoenixsee war geprägt von Action und Gemeinschaft, und eines ist sicher: Dies war nicht die letzte Segeltour dieser Art.  
Patrick Nilgen



# EVANGELISCHE JUGEND KIRCHHERTEN



## **Magische Manga-Welten: Erfolgreicher Workshop der Ev. Jugend Kirchherten!**

Ein kreatives Wochenende liegt hinter den zehn Teilnehmenden des Manga-Workshops der Evangelischen Jugend Kirchherten, der vom 10. bis 11. Juli im Evangelischen Gemeindehaus Titz stattfand. Geleitet wurde der Workshop von Referentin Sandra Oblas, die den Jugendlichen ab 12 Jahren die faszinierende Welt des Manga-Zeichnens näherbrachte. Im Laufe des zweitägigen Workshops erlernten die Teilnehmenden die Grundtechniken des Manga-Zeichnens. Schritt für Schritt wurde den Teilnehmenden vermittelt, wie man Charaktere gestaltet und ihnen Leben einhaucht. Dabei standen sowohl die anatomischen Grundlagen

als auch die unterschiedlichen Stilmittel des Mangas im Vordergrund.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Kolorieren, das den gezeichneten Figuren Farbe und Ausdruck verlieh. Neben dem Erlernen der Techniken hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, ihre eigenen Manga-Geschichten zu entwerfen und zu zeichnen.

Ein weiteres Highlight war die Aufgabe, sich gegenseitig als Manga-Figuren zu porträtieren. Am Ende gestalteten die Teilnehmenden in einer gemeinsamen Aktion zwei Manga-Bilder, die die kreative Energie und den Teamgeist der Gruppe widerspiegeln.

Um den Fortschritt und die Entwicklung ihrer Zeichenfähigkeiten festzuhalten, erhielten alle Teilnehmende ein Sketchbook als Geschenk. Dieses wurde im Verlauf des Workshops mit Skizzen und Entwürfen gefüllt und dient den Jugendlichen nun als persönliches Kunstwerk und Erinnerung an die gemeinsamen Erlebnisse.

Der Manga-Workshop der Evangelischen Jugend Kirchherten war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam Spaß zu haben. Patrick Nilgen

## **Rückblick auf unsere Schwedenstuhl-Aktion in Titz**

Am 8. August hat sich der Vorplatz des Evangelischen Gemeindehauses Titz in eine lebhafteste Werkstatt verwandelt. Zehn motivierte Teilnehmende ab 8 Jahren, haben sich daran gemacht, ihre eigenen Schwedenstühle zu bauen. Mit viel Eifer und Freude wurde an verschiedenen Stationen gesägt, geschliffen und geschraubt – unter fachkundiger Anleitung natürlich! Am Ende des Tages konnte jedes Kind stolz seinen eigenen Schwedenstuhl mit nach Hause nehmen. Ein ganz besonderes Andenken an einen Tag voller Kreativität und Teamgeist!

Ganz besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von

Radio Erft, die unsere Aktion begleitet und die Kids interviewt haben.

Die jungen Handwerker und Handwerkerinnen waren begeistert, ihre Erfahrungen im Radio teilen zu dürfen!

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Teilnehmenden, helfenden Hände, Unterstützerinnen und Unterstützer, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Patrick Nilgen





## Impressionen von weiteren Aktionen der Evangelischen Jugend Kirchherten



Ferienaktion „Heaven’s Kitchen“: alkoholfreie Cocktails waren bei dem warmen Wetter ein Genuss!



Ergebnisse des generationsübergreifenden Glaskunstworkshops

## DAS GEHÖRT GELESEN

„Vergissmeinnicht – Was man bei Licht nicht sehen kann“ von Kerstin Gier

Herausgeber FISCHER; 5. Edition (29. September 2021)

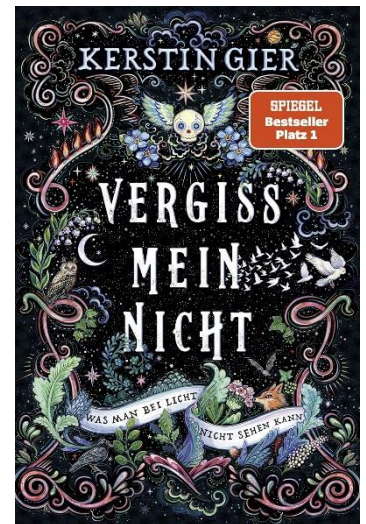
ISBN-13: 978-3949465000

Gebundenes Buch: 20€

Dies ist der erste Band einer Fantasy-Trilogie von Kerstin Gier, die voller Magie, Abenteuer und Liebe ist. Sie ist witzig geschrieben und beginnt mit dem 18. Geburtstag von Quinns bestem Freund. An diesem Abend ändert sich für Quinn alles. Der sportliche und smarte Jugendliche begegnet gruseligem Wesen, die eigentlich nicht von dieser Welt sein können und landet in der Notaufnahme des Krankenhauses, nur weil er einem unbekanntem Mädchen helfen wollte. Gleichzeitig wird die Story aus der Sicht von Matilda erzählt, des gleichaltrigen Nachbarmädchens von Quinn. Sie schwärmt heimlich schon immer für ihn und stammt aus einer sehr religiösen und anstrengenden Familie. Nachdem Quinn aus dem Koma erwacht ist, sieht er die Welt nicht mehr so wie vorher. Plötzlich werden Tattoos lebendig, er bekommt Besuch von verstorbenen Menschen und seine Sinne sind manchmal überdurchschnittlich. Auch entwickelt sich bei ihm ein erstaunlicher Hang zu Telekinetik. Um nicht als verrückt abgestempelt zu werden, hat er niemanden, dem er sich anvertrauen könnte. Es sei denn, dem Nachbarmädchen, dass ihn eigentlich nicht interessiert. Denn Matilda taucht irgendwann bei ihm auf und wird sogleich von seiner Mutter als Alltagshelferin für seine Rekonvaleszenz engagiert. Plötzlich sind beide in einem Abenteuer voller magischer Gefahren mit Wesen, die es eigentlich gar nicht gibt und Statuen, die sprechen können und einer verborgenen Welt, die keiner kennt. Das Buch hat mich sofort in den Bann gezogen, es hat viele überraschende Wendungen und man weiß eigentlich am Anfang nicht, wem Quinn und Matilda vertrauen können und wem nicht. Gleichzeitig beschreibt es auch die Gefühlslage von zwei Jugendlichen, die sich immer mehr annähern, trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft und Prägung.

Ich war froh, dass ich gleich den zweiten Teil im Anschluss lesen konnte, und freue mich, im Herbst auf den dritten Teil der Trilogie.

Gisela Tuschy





Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss

## REGION SÜD

Grevenbroich, Jüchen, Kirchherten,  
Rommerskirchen und Wevelinghoven



### Großes Tauffest am Straberger See

Die Taufe ist eines der beiden Sakramente der evangelischen Konfession. Also schon etwas ganz Besonderes. Das kann auch mal besonders gefeiert werden, fanden die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Gemeinden Jüchen, Rommerskirchen, Wevelinghoven, Grevenbroich und Kirchherten. Es sollte ein Gottesdienst draußen werden, mit der Möglichkeit eine Ganz-Körper-Taufe durchzuführen. Nur gab es auf den Gemeindegebieten der Region Süd kein passendes Gewässer für dieses Vorhaben. So fand das Tauffest am 23. Juni zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Nievenheim am Straberger See in Nievenheim statt. Die Bedingungen waren traumhaft. Gleich am See gibt es einen feinen Sandstrand, der sacht ins Wasser abfällt. Die DLRG hat dort eine Station mit einem Stromanschluss für die Übertragungsanlage und das Keyboard und einer Garage voller Zeltlager-tische, die wir ausleihen konnten. Auch das Wetter spielte gut mit. Manche Täuflinge im Konfirman-den- oder Erwachsenenalter entschieden sich spontan dazu, ganz im See untergetaucht zu werden. Taufeltern konnten aber auch mit der Taufkanne Wasser aus dem See schöpfen oder ihre Kinder im knietiefen Wasser taufen lassen. Anschließend gab es ein Mitbring-Buffet, Kaffee und kalte Getränke. Es war ein wunderschönes, unkompliziertes und fröhliches Miteinander. Die Resonanz auf dieses Event war so positiv, dass es im nächsten Jahr wieder stattfinden soll. Nur werden wir dann den Weg vom Eingang bis zum See besser ausschildern und einen Fahrdienst anbieten. Die Wege waren doch sehr weit. Anne Benninghoff

### Wir erinnern uns an Dich



### Gottesdienst zum Gedenken an unsere verstorbenen Kinder

Sonntag, 8. Dezember 2024 um 16:00 Uhr

In diesem Gottesdienst können wir dem verstorbenen Kind Raum geben, wie lang die Zeit nach seinem Tod auch sein mag, ein Licht entzünden, für das Kind, für die Familie, für sich selbst, Hoffnung erleben, Halt erfahren und Kraft tanken, Menschen in der gleichen Situation begegnen.

Kath. Kirche St. Josef  
Erftwerkstr./ An St. Josef 1  
41515 Grevenbroich

Der Gottesdienst findet unter den  
aktuellen Hygienebedingungen statt,  
eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

In Kooperation von:  
evangelische und katholische Seelsorge  
Grevenbroich und Neuss, 02181- 6005857  
Kath. Familienzentrum Vollrath Höhe, Grevenbroich  
Chor VielHarmonie

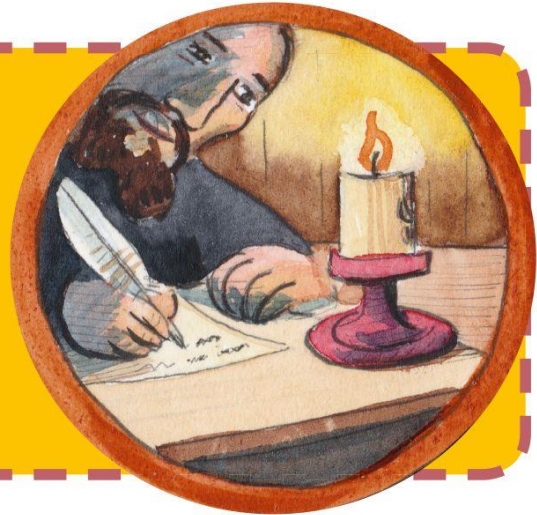


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: der dritte von rechts



# GOTTESDIENSTE UND FEIERN



## Erntedankgottesdienst

Wir laden herzlich zum diesjährigen Erntedankgottesdienst mit Abendmahl am **6. Oktober 2024 um 10 Uhr in die Kirche Kirchherten** ein.

## Reformationstag

Wir laden Sie herzlich am Donnerstag, dem **31. Oktober 2024 um 19 Uhr**, nach Kirchherten zum Gottesdienst ein.

## Gemeindeversammlung

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung findet statt am **3. November 2024** nach dem Gottesdienst in **Kirchherten**. Ihre Anliegen können Sie bis zum **20. Oktober 2024 im Gemeindebüro** mitteilen. Die Tagesordnung steht auf der Seite 2 dieses Gemeindebriefes und wird, wie üblich, auch über die Schaukästen und Abkündigungen veröffentlicht.

## Reichspogromnacht

Dieses Jahr wird es am **9. November 2024** zum Gedenken an die Reichspogromnacht eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Bedburg und den Kirchengemeinden Bedburg und Kirchherten geben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und Abkündigungen.

## Buß- und Betttag

Längst ist er kein Feiertag mehr. Trotzdem begehen wir in unserer Gemeinde alljährlich den Buß- und Betttag mit einem Abendgottesdienst. Wir laden Sie ganz herzlich ein: Mittwoch, den **20. November 2024 um 19 Uhr, in Kirchherten mit Abendmahl**.

## Totensonntag

Haben Sie im vergangenen Jahr Abschied von einem Menschen nehmen müssen, der Ihnen nahestand? Am Totensonntag, dem **24. November 2024 um 10 Uhr in Titz mit Abendmahl**, halten wir einen Gottesdienst zum Totengedenken. In diesem Gottesdienst werden die Namen derer genannt, die in unserer Gemeinde verstorben sind und kirchlich bestattet wurden.



## Familiengottesdienst mit anschl. Adventssingen am 1. Advent

Am 1. Adventssonntag, dem **1. Dezember**, laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um **10 Uhr nach Titz** ein. Anschließend möchten wir gerne bei einem gemütlichen Kirchkaffee mit allen ein Adventssingen veranstalten.



## Gemeinde-Adventsfeier

Wir feiern Advent! Die ganze Gemeinde trifft sich am 2. Adventssonntag, dem **8. Dezember 2024, um 10 Uhr in Titz im Gemeindezentrum**. Der Frauenkreis Kirchherten und das Jugendteam bereiten diese Adventsfeier in diesem Jahr vor zum Thema „Eine Rundreise mit dem Adventszug“. Es soll, wie in jedem Jahr, auch etwas zu essen und zu trinken geben, außerdem verkaufen unsere Konfis im Zuge der Brotbackaktion ihre selbstgebackenen Brote! Wir freuen uns auf Sie.

## KONTAKTPERSONEN

<b>Frauenkreise</b>		
4. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr in Titz	Helga Heß	02463 / 996206
4. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Kirchherten	Hanna Köhlen	02272 / 901781
<b>Kindertreff</b>		
Dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in Titz	Patrick Nilgen / Pfarrbüro	02463 / 7207
<b>Jugendtreff</b>		
Freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr in Titz	Patrick Nilgen / Pfarrbüro	02463 / 7207
<b>Ökumenischer Bibelkreis</b>		
Findet zur Zeit nicht statt!		
<b>Helferkreise</b>		
Krabbelgruppe zur Zeit keine		
Besuchsdienst	Sabine Klütsch / Pfarrbüro	02463 / 7207

## WIR SIND FÜR SIE DA

### **Pfarrerin Anne Benninghoff**

zu erreichen im Gemeindebüro Breite Str. 23,  
50181 Bedburg-Kirchherten  
Tel. 02463/7207 oder 0176/62845906

### **Telefonzeiten:**

montags bis donnerstags  
von 10:00 bis 12:00 Uhr,

### **Vorsitzende des Presbyteriums**

Hanna Köhlen, Tel. 02272/901781

### **Unsere Homepage**

[www.evangelisch-kirchherten.de](http://www.evangelisch-kirchherten.de)

### **Gemeindebüro**

Sabine Klütsch  
50181 Bedburg-Kirchherten, Breite Str. 23  
Tel. 02463/7207 und Fax 02463/90 66 93  
E-Mail: [kirchherten@ekir.de](mailto:kirchherten@ekir.de)  
Bankverbindung: VoBa Erft eG  
IBAN: DE60 3706 9252 0800 6890 15

### **Unsere APP im Google und Apple Store**

Ev. Kirche Kirchherten

**Telefonseelsorge** Telefon 0800-1110111

Evangelische **Chat-Seelsorge:** [www.chatSEEL-sorge.de](http://www.chatSEEL-sorge.de)

### **Chatroom für trauernde Jugendliche:**

[www.doch-etwas-bleibt.de](http://www.doch-etwas-bleibt.de)

(Der Chatroom wird betrieben vom Hospiz-Verein Bedburg-Bergheim e.V.)

### **Impressum**

Gemeindebrief Nr. 215. Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten vertreten durch Jochen Gruch (ViSdP). Redaktionsteam: Pfarrerin Anne Benninghoff, Jochen Gruch, Sabine Klütsch, Hanna Köhlen, Kathrin Mantei, Ursula Nachtigall, Patrick Nilgen, Harald Okun, Evelyne Reinertz, Gisela Tuschy.

Möchten Sie selbst einen Beitrag veröffentlichen?

Dann wenden Sie sich an: Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten, Gemeindebriefredaktion, Breite Straße 23, 50181 Bedburg-Kirchherten oder E-Mail: [kirchherten@ekir.de](mailto:kirchherten@ekir.de).

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 1.250 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2024. Redaktionsschluss ist der 1. November 2024.

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## Oktober

Sonntag, 06.10.2024	10 Uhr Kirchherten, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl/Wein (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 13.10.2024	10 Uhr Titz (Diakon Nilgen)
Sonntag, 20.10.2024	10 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 27.10.2024	10 Uhr Titz (Prädikantin Blatt), anschl. Kirchkaffee
Reformationstag, Donnerstag, 31.10.2024	19 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Benninghoff)

## November

Sonntag, 03.11.2024	10 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Benninghoff), anschl. Gemeindeversammlung
Sonntag, 10.11.2024	10 Uhr Titz (Diakon Nilgen)
Sonntag, 17.11.2024	10 Uhr Kirchherten (Prädikantin Blatt)
Buß- und Betttag	
Mittwoch, 20.11.2024	19 Uhr Kirchherten mit Abendmahl/Saft (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 24.11.2024	10 Uhr Titz mit Abendmahl/Wein und Totengedenken (Pfarrerin Benninghoff), anschl. Kirchkaffee

## Dezember

Sonntag, 01.12.2024	10 Uhr Familiengottesdienst in Titz (Diakon Nilgen und Team), anschl. Kirchkaffee und Adventssingen
Sonntag, 08.12.2024	10 Uhr Adventsfeier zum Thema Rundreise mit dem Adventszug, (Pfarrerin Benninghoff + Team), mit Brotbackaktion der Konfis Jahrgang 2025

### Die Adressen unserer Gottesdienststätten:

Kirche Kirchherten, Breite Str. 23, 50181 Bedburg-Kirchherten  
Gemeindezentrum Titz, Schulstr. 1, 52445 Titz

**Wir warten** aber auf einen neuen  
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner  
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**  
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**